Presse-Information

Markenpositionierung

Starke Argumente für Natur- und Aktivreiseziel Deutschland

Erholungstourismus im Markenkern fest verankert – sehr gute Position im Wettbewerb – überdurchschnittliche Nachfrage aus volumenstarken Quellmärkten – nachhaltiges Reiseziel Deutschland

Frankfurt am Main, August 2020 – Natur und Erholung sind im Markenkern des Reiselandes Deutschland fest verankert. Das spiegelt sich in einem außergewöhnlich breiten Angebot für Aktivurlaub in intakten Naturlandschaften wider. Immer mehr ausländische Urlauber wählen unter den zahlreichen Optionen, aktiv Küsten, Gebirge und Ferienregionen zu erkunden. Damit konnte sich Deutschland 2019 als Naturreiseziel auf Platz 2 bei den weltweiten Reisen der Europäer platzieren.

Sehr gute Position im europäischen Wettbewerb

Nach Angaben von IPK International waren 2019 rund 16 Prozent aller Urlaubsreisen der Europäer naturnahe Urlaubsreisen. In besonders volumenstarken Quellmärkten für das Deutschland-Incoming ist das Interesse an Natur- und Aktivurlaub überdurchschnittlich ausgeprägt: So lag der Marktanteil der Natur- und Aktivreisen bei Deutschlandurlaubern aus den Niederlanden bei 32 Prozent, aus Polen bei 21 Prozent und aus der Schweiz bei 19 Prozent.

Laut Statistischem Bundesamt findet jede fünfte Übernachtung ausländischer Gäste in Deutschland im ländlichen Raum statt (Gemeinden unter 10.000 Einwohner). In den letzten zehn Jahren (2010 – 2019) wuchs dieses Marktsegment um 23,2 Prozent.

Von den fast 90 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste in Deutschland insgesamt wurden 2019 etwas über fünf Prozent (4,7 Millionen) auf Campingplätzen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Deutsche Zentrale
für Tourismus e. V.
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 97464-262
Telefax +49 69 97464-233
presse@germany.travel
www.germany.travel

Reiseland Deutschland
© Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

registriert. In den vergangenen zehn Jahren ist die Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste auf Campingplätzen um 22 Prozent gewachsen.

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT, erklärt dazu: „Durch die Corona-Krise hat sich die Werteorientierung unserer Kunden verändert: Natururlaub gilt als risikoarm und wird noch stärker nachgefragt. Entsprechend intensivieren wir jetzt unser Engagement für nachhaltigen Qualitätstourismus, für naturnahes Reisen und Aktivurlaub, um die Position Deutschlands als Erholungsziel mit Zukunftspotenzial weiter auszubauen."

Ausgeprägtes Interesse unter internationalen Deutschlandtouristen

Laut Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus (Mai 2015 – April 2020) entscheiden sich 28 Prozent der ausländischen Gäste wegen „Landschaft und Natur" für Deutschland als Urlaubsziel. Damit liegt dieser Aspekt auf Platz 4 unter den Entscheidungskriterien.

47 Prozent der ausländischen Natururlauber in Deutschland reisen mit dem Auto an. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 42,7 Jahren. Über drei Viertel reisen mit Partner, 14 Prozent mit Kindern unter 14 Jahren.

Nachhaltiges Reiseziel Deutschland

Im Sustainable Development Goals-Index (SDG), der die Nachhaltigkeitserfolge von mehr als 190 Ländern im internationalen Vergleich abbildet, steht Deutschland aktuell auf Platz 6. Die Balance von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung ist Kern der Nachhaltigkeitsinitiative, mit der die DZT Zukunftschancen für die touristische Vermarktung des Reiselandes Deutschland realisiert.

Über die DZT

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ist das nationale „Tourist Board" Deutschlands mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie vertritt das Reiseland Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wird von diesem aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die DZT entwickelt und kommuniziert Strategien und Produkte, um das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland weiter auszubauen und den Tourismus nach Deutschland zu fördern. Dazu unterhält sie weltweit 31 Ländervertretungen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Online-Pressecenter unter www.germany.travel/presse.

Deutsche Zentrale
für Tourismus e. V.
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 97464-262
Telefax +49 69 97464-233
presse@germany.travel
www.germany.travel

Reiseland Deutschland
© Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages